



REALSCHUL- UND HAUPTSCHULABSCHLUSSPRÜFUNG 2027

Konzipierung der Realschul- Abschlussprüfung

Deutsch	Mathematik	Englisch	WPF	Nebenfächer
Ergebnis Jahresleistung 50%	Ergebnis Jahresleistung 50%	Ergebnis Jahresleistung 50%	Ergebnis Jahresleistung 50%	<u>Jahres-</u> <u>leistungen in:</u> Religion / Ethik Chemie Physik Biologie Geschichte Geographie Gk WBS Sport BK Musik <u>Keine Korrektur durch mündliche Prüfung möglich.</u>
Ergebnis Prüfungsleistung 50%	Ergebnis Prüfungsleistung 50%	Ergebnis Prüfungsleistung 50%	Ergebnis Prüfungsleistung 50%	
Schriftliche Prüfung	Schriftliche Prüfung	Schriftliche Prüfung 3-fach	Schriftliche Prüfung 3-fach	
Optionale mündliche Prüfung 1-fach Dann: schriftliche Prüfung 3-fach	Optionale mündliche Prüfung 1-fach Dann: schriftliche Prüfung 3-fach	Kommunikations- prüfung 2-fach	Praktische Prüfung AES / Technik bzw. Kommunikations- prüfung Französisch 2-fach	

Konzipierung der Hauptschul- Abschlussprüfung

Deutsch	Mathematik	Englisch	WPF	Nebenfächer
Ergebnis Jahresleistung 50%	Ergebnis Jahresleistung 50%	Ergebnis Jahresleistung 50%	Ergebnis Jahresleistung 50%	<u>Jahres-</u> <u>leistungen in:</u> Religion / Ethik Chemie Physik Biologie Geschichte Geographie Gk WBS Sport BK Musik <u>Keine Korrektur</u> <u>durch mündliche</u> <u>Prüfung möglich.</u>
Ergebnis Prüfungsleistung 50%	Ergebnis Prüfungsleistung 50%	Ergebnis Prüfungsleistung 50%	Ergebnis Prüfungsleistung 50%	
Schriftliche Prüfung	Schriftliche Prüfung	Schriftliche Prüfung 3-fach	Keine schriftliche Prüfung	
Optionale mündliche Prüfung 1-fach Dann: schriftliche Prüfung 3-fach	Optionale mündliche Prüfung 1-fach Dann: schriftliche Prüfung 3-fach	Kommunikations- prüfung 2-fach	Praktische Prüfung AES / Technik bzw. Kommunikations- prüfung Französisch	

Konzipierung der Abschlussprüfung

Schriftliche Prüfung Deutsch:

- Realschule: 240 Minuten,
- Hauptschule: 180 Minuten
- Die Lektüre wird vorab eingesammelt und geprüft.
- Ein Duden ist erlaubt.

Konzipierung der Abschlussprüfung

Schriftliche Prüfung Mathematik RS:

- 210 Minuten Bearbeitungszeit für A1, A2, B
- 20 Minuten Pause zwischen A1 und A2/B
- A1: Zeichengeräte (auch Parabel sind erlaubt)
- A2 und B: Taschenrechner, Formelsammlung, Zeichengeräte sind erlaubt.

Konzipierung der Abschlussprüfung

Schriftliche Prüfung Mathematik HS:

- 135 Minuten Bearbeitungszeit für A1, A2, B
- 20 Minuten Pause zwischen A1 und A2/B
- A1: Zeichengeräte (auch Parabel sind erlaubt)
- A2 und B: Taschenrechner, Formelsammlung, Zeichengeräte sind erlaubt.

Konzipierung der Abschlussprüfung

Schriftliche Prüfung Englisch RS:

- 150 Minuten Bearbeitungszeit
- 20 Minuten Pause zwischen Teil A (Audio-Teil) und B-E
- Wörterbuch ist erlaubt für B-E
- Schülereigene Wörterbücher werden vorab eingesammelt und geprüft.

Konzipierung der Abschlussprüfung

Schriftliche Prüfung Englisch HS:

- 120 Minuten Bearbeitungszeit
- 20 Minuten Pause zwischen Teil A (Audio-Teil) und B-E
- Wörterbuch ist erlaubt für B-E
- Schülereigene Wörterbücher werden vorab eingesammelt und geprüft.

Konzipierung der Abschlussprüfung

Schriftliche Prüfung Französisch RS:

- 90 Minuten Bearbeitungszeit
- 20 Minuten Pause zwischen Teil A (Audio-Teil) und B-E
- Wörterbuch ist erlaubt für B-E
- Schülereigene Wörterbücher werden vorab eingesammelt und geprüft.

Konzipierung der Abschlussprüfung

Schriftliche Prüfung Technik und AES Realschule:

- 90 Minuten Bearbeitungszeit
- Technik: Zeichengeräte und ein Taschenrechner sind erlaubt.

Kommunikationsprüfung im Fach Englisch HS/ RS

- Zentrale Prüfungsmaßstäbe
- Prüfer: Englischlehrer/Englischlehrerin der Klasse
Ein weiterer Fachlehrer/Fachlehrerin der Schule
Prüfungsdauer: 15 Minuten pro Schüler
- Gewichtung: Schriftliche Leistung 3-fach,
Kommunikationsprüfung 2-fach
- Zeitraum: 22.02.-02.03.2027

Mündliche Prüfungen im Wahlpflichtbereich RS/ HS

- Kommunikationsprüfung Französisch bzw. fachpraktische und mündliche Prüfungen in Technik / AES
- Prüfer: Fachlehrerin / Fachlehrer
Ein weiterer Fachlehrer / eine weitere Fachlehrerin der Schule
- Gewichtung: Schriftliche Leistung 3-fach,
Mündliche Prüfung 2-fach
- Zeitraum: 08.03.-19.03.2027

Mündliche Prüfungen in Deutsch und/oder Mathematik RS/ HS

Prinzip: Freiwilligkeit; die Entscheidung trifft der Prüfling

Prüfungskommission:

- Vorsitzender: Fachlehrer / Fachlehrerin
- ein weiterer Fachlehrer / eine weitere Fachlehrerin einer anderen Schule

Gewichtung: schriftliche Prüfungsleistung zählt 3-fach und mündliche Prüfungsleistung zählt 1-fach

Zeitraum: 28.06.-09.07.2027

Terminplan

Datum	Ereignis
22.02.- 02.03.2027	Kommunikationsprüfung Englisch
08.03.- 19.03.2027	Mündliche Prüfung im WPF AES / Technik bzw. Kommunikationsprüfung Französisch
Ca. 1 Woche vor Beginn schriftl. Prüfung	Bekanntgabe der Anmeldenoten der schriftlich geprüften Fächer D, M, E, WPF
27.04.- 05.05.2027	Schriftliche Prüfungen Deutsch (27.04.), Mathematik (29.04.), Englisch (03.05.), WPF (05.05.)
03.06.- 08.06.2027	Nachtermin: Schriftliche Prüfungen Deutsch, Englisch, Mathematik,
Mitte Juni	Abgabe der Jahresleistungen in den übrigen Fächern: Keine Korrektur mehr möglich
28.06.- 09.07.2027	Optionale mündliche Prüfungen Deutsch und/ oder Mathematik
15.07.2027	Zeugnisausgabe und Verabschiedung, Entlassfeier

Online-Anmeldung für die weiterführenden Schulen

<https://bewo.kultus-bw.de/,Lde/Startseite/bewo>

Für die weiterführenden Schulen gibt es die online-Anmeldung über BewO.

Unter dem angegebenen Link sind ab Januar 2027 weitere Informationen verfügbar.

Wichtige Formalien

„Dokumentenechtes Schreibgerät: blauer oder schwarzer Kugelschreiber/ Füller

Die Teile der Prüfung, an denen der Schüler ohne „wichtigen Grund“ nicht teilnimmt, werden jeweils mit „ungenügend“ bewertet.

Der „wichtige Grund“ ist der Schule unverzüglich – am Tag der Prüfung - mitzuteilen.

Ein ärztliches Attest ist notwendig.

Das gilt für ALLE Prüfungen!



§13 Ermittlung des Prüfungsergebnisses, Zeugnis

RS-Abschlussprüfungsordnung §13

- (1) Die Jahresleistungen in den Prüfungsfächern sowie die Leistungen in allen Prüfungsteilen werden mit Zehntelnoten bewertet und gehen ungerundet in die Berechnung der Endergebnisse der Prüfungsfächer ein.
- (2) Die Endergebnisse in den Prüfungsfächern errechnen sich jeweils aus dem Durchschnitt der Jahres- und der Prüfungsleistung. Der Durchschnitt wird bis zu einem Zehntel berechnet, wobei in der üblichen Weise gerundet wird (z. B.: 2,5 – 3,4 = befriedigend).
- (3) Berechnung der Prüfungsleistung in den Prüfungsfächern:

	Deutsch	Mathematik	Pflichtfremdsprache	WPF (T, AES, F)
Jahresleistung	50 %	50 %	50 %	50 %
Prüfungsleistung	50 % schr. PRÜ	50 % schr. PRÜ	50 % schr. PRÜ x 3 KomPRÜ x 2	50 % schr. PRÜ x 3 prakt. oder KomPRÜ x 2
mdl. PRÜ optional	dann: schr. x 3, mdl. x 1			

- (4) In den Nicht-Prüfungsfächern gelten die Jahresleistungen als Endergebnisse.
- (5) Die Endergebnisse in den Prüfungsfächern ermittelt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses und stellt das Bestehen fest. Bestanden ist die Prüfung, wenn ... (siehe Schaubild unten). Ist durch die Note im WF Informatik das Bestehen der PRÜ nicht möglich, bleibt diese unberücksichtigt. Ist durch die Noten in Sport, Musik oder BK das Bestehen der PRÜ nicht möglich, wird nur das Fach mit der besten Note berücksichtigt.
- (6) Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses fertigt über die Feststellung der Prüfungsergebnisse eine Niederschrift.
- (7) Abschlusszeugnis: Die Note im WF Informatik wird nur berücksichtigt, wenn der Schüler dies gegenüber dem Schulleiter bis spätestens am 2. Unterrichtstag nach Bekanntgabe der schriftlichen Prüfungsergebnisse verlangt (siehe ASV-Bericht „zz Meldung mdl Prüfung“). Auszuweisen sind die Gesamtleistungen (aller MF als ganze Note), deren Durchschnitt (soweit berücksichtigt, z. B. bei Sp, Mu oder BK; WF Informatik) sowie die Gesamtnote (in Worten, z. B.: gut). Im Zeugnis wird vermerkt, welche Fächer für die Feststellung der Gesamtnote nicht berücksichtigt wurden.



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband
Baden-Württemberg e. V.
www.vbe-bw.de

Die Übersicht wurde erstellt von
Thomas Weniger und Sebastian Lutz,
VBE Hohenlohe-Franken



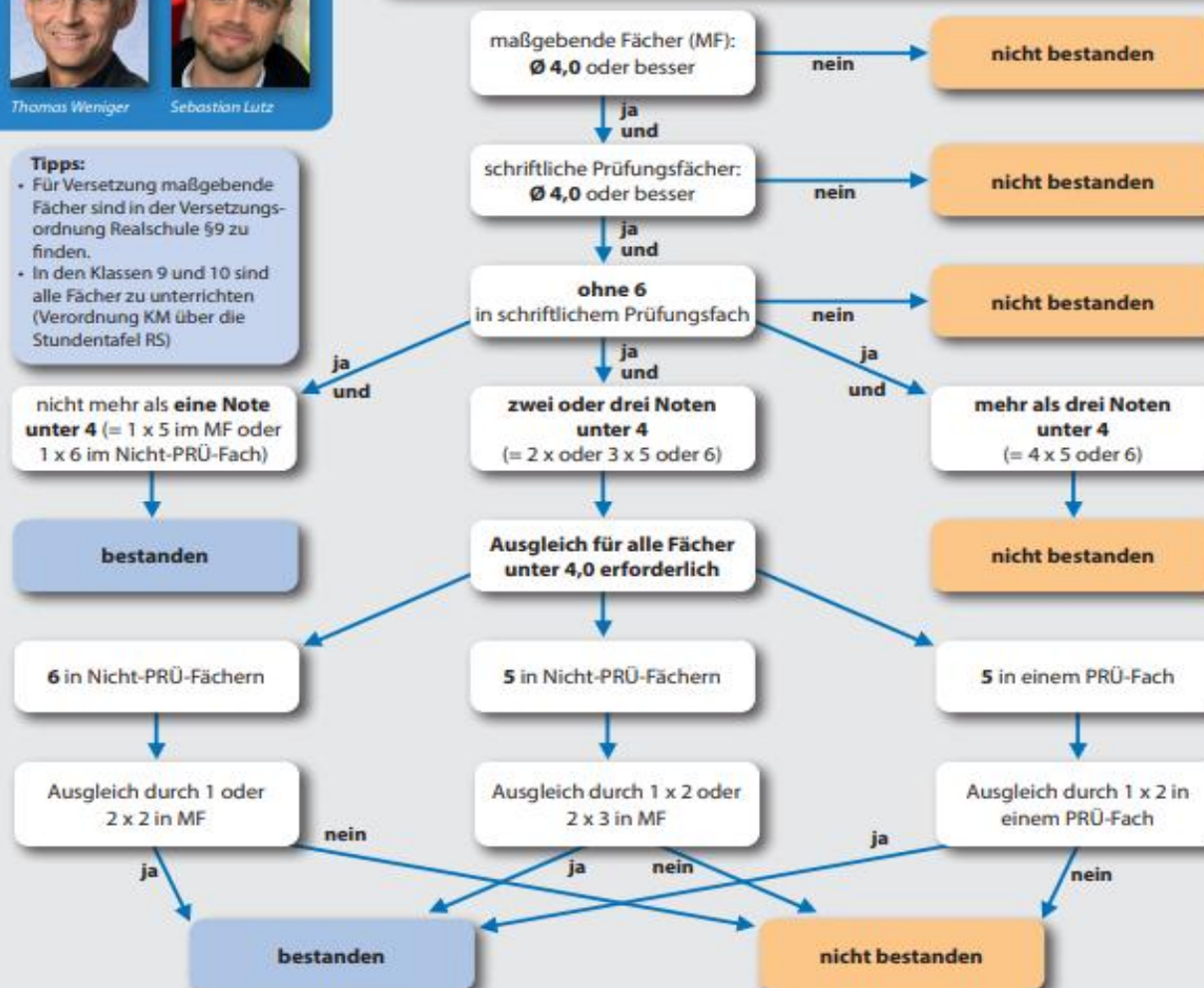
Thomas Weniger



Sebastian Lutz

Tipps:

- Für Versetzung maßgebende Fächer sind in der Versetzungsordnung Realschule §9 zu finden.
- In den Klassen 9 und 10 sind alle Fächer zu unterrichten (Verordnung KM über die Stundentafel RS)



Prüfungsordnung RS



§13 Ermittlung des Prüfungsergebnisses, Zeugnis

HS-Abschlussprüfungsordnung §13

- (1) Die Jahresleistungen in den Prüfungsfächern sowie die Leistungen in allen Prüfungsteilen werden mit Zehntelnoten bewertet und gehen ungerundet in die Berechnung der Endergebnisse der Prüfungsfächer ein.
- (2) Die Endergebnisse in den Prüfungsfächern errechnen sich jeweils aus dem Durchschnitt der Jahres- und der Prüfungsleistung. Der Durchschnitt wird bis zu einem Zehntel berechnet, wobei in der üblichen Weise gerundet wird (z. B.: 2,5 - 3,4 = befriedigend).
- (3) Berechnung der Prüfungsleistung in den Prüfungsfächern:

	Deutsch	Mathematik	Englisch	Projektarbeit/weitere Fächer
Jahresleistung	50 %	50 %	50 %	
Prüfungsleistung	50 % schr. PRÜ	50 % schr. PRÜ	50 % schr. PRÜ x 3 KomPRÜ x 2	100 % Projektarbeit/ 100 % Jahresleistung
mdl. PRÜ optional	dann: schr. x 3, mdl. x 1			

- (4) In den Nicht-Prüfungsfächern gelten die Jahresleistungen als Endergebnisse. Das Gleiche gilt für die Note für die Projektarbeit, auch dann, wenn die Prüfung in Kl. 10 abgelegt wird.
- (5) Die Endergebnisse in den Prüfungsfächern ermittelt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses und stellt das Bestehen fest. Bestanden ist die Prüfung, wenn ... (siehe Schaubild unten → die Prüfung ist bestanden, wenn alle 3 Vorgaben erfüllt sind). **1 2 3**
Die Projektarbeit gilt als maßgebendes Fach und als Prüfungsfach, auch wenn die Prüfung in Kl. 10 abgelegt wird. Ist das Bestehen der Prüfung auf Grund der Gesamtleistung im Fach Englisch, in der gewählten Wahlpflichtfremdsprache oder im WF Informatik nicht möglich, bleibt dieses Fach unberücksichtigt; erforderlichenfalls legt der Schüler fest, welches Fach unberücksichtigt bleibt ► auf Wunsch des Schülers keine Note im Abschlusszeugnis. Ist durch die Noten in Sport, Musik oder BK das Bestehen der PRÜ nicht möglich, wird nur das Fach mit der besten Note berücksichtigt.
- (6) Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses fertigt über die Feststellung der Prüfungsergebnisse eine Niederschrift.
- (7) Wer die Abschlussprüfung bestanden hat, erhält ein Abschlusszeugnis mit den ermittelten Endnoten.
Auszuweisen ist der Durchschnitt der Gesamtleistungen (soweit berücksichtigt, z.B. bei Sp, Mu oder BK/ E/ WPF-FS/ WF Informatik) sowie die Gesamtnote (= ganze Note). Die Note im WF Informatik wird nur berücksichtigt, wenn der S. dies gegenüber dem SL bis spätestens am 2. Unterrichtstag nach Bekanntgabe der schr. Prüfungsergebnisse verlangt (siehe ASV-Bericht „zz Meldung mdl Prüfung“). Im Zeugnis wird vermerkt, welche Fächer für die Feststellung der Gesamtnote oder den Durchschnitt nicht berücksichtigt werden.



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband
Baden-Württemberg e. V.
www.vbe-bw.de

Die Übersicht wurde erstellt von
Thomas Weniger und Sebastian Lutz,
VBE Hohenlohe-Franken



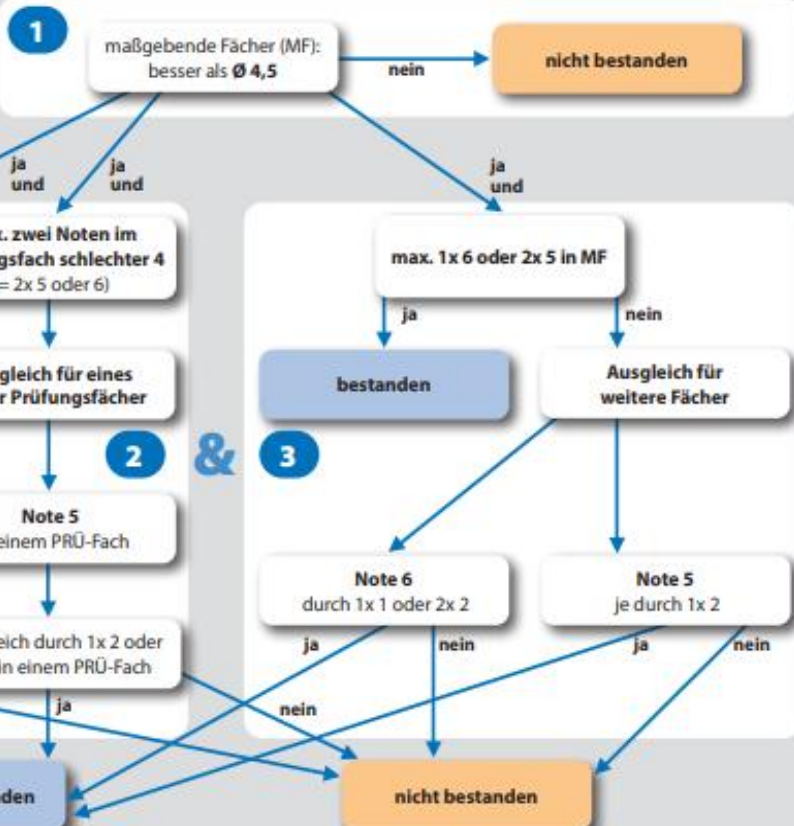
Thomas Weniger



Sebastian Lutz

Tipps:

- Für Versetzung maßgebende Fächer sind in der Werkrealschulverordnung (WRSVO) §3 zu finden.
- In den Klassen 9 und 10 sind alle Fächer zu unterrichten (WRSVO Anlage zu §2)



Prüfungsordnung HS

Viel Erfolg!